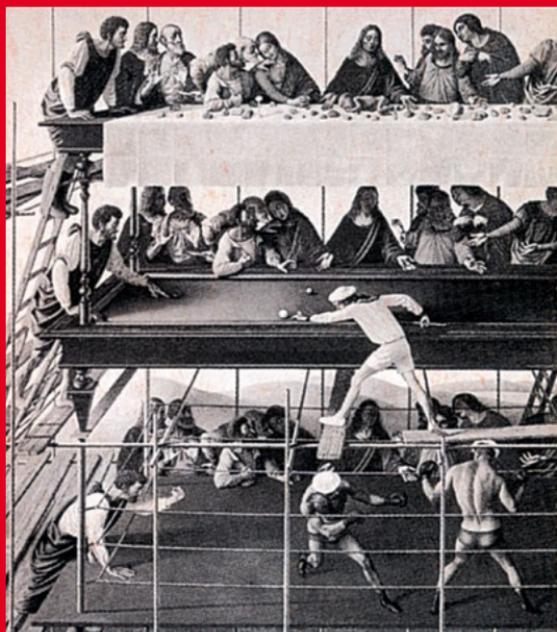


KIRCHEN



| Kulturorte der Urbanität

Kirchen - Kulturorte der Urbanität

E.B-Verlag

Kirche in der Stadt

Herausgegeben von Hans Werner Dannowski,
Wolfgang Grünberg, Michael Göpfert,
Günter Krusche und Ralf Meister-Karanikas

Band 6

E.B.-Verlag

Kirchen - Kulturorte der Urbanität

E.B-Verlag

Kirche in der Stadt

Band 6

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Kirchen, Kulturorte der Urbanität. – Hamburg : EB-Verl., 1995

(Kirche in der Stadt ; Bd. 6)

ISBN 3-930826-06-2

NE: GT

© E.B.-Verlag Rissen, Hamburg 1995

Satz: Roland Schade

Umschlag: unter Verwendung des Abendmahlbildes
von Rudolf Hausner

Nina Rothfos

Druck und Verarbeitung: Druckerei Lokay, Reinheim

Printed in Germany

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 7

I. Reflexionen

Christina Weiss, Hamburg 10
Kulturpolitik und städtische Identität

Hermann Timm, München 19
Stadt-Kirchen-Kultur: Der Archi-top

Dorothee Sölle, Hamburg 27
Die Muttersprache des Menschengeschlechts
Theologie und Literatur auf der Suche nach einer neuen Sprache

Jörg Herrmann, Hamburg 39
Kino und Kirche
Für die Annäherung zweier Erzählgemeinschaften

II. Konkretionen

Manfred Richter, Berlin 54
Eine Initiative gegen das Vergessen der Künste
Kunstdienst am Berliner Dom

Klaus Hoffmann, Hannover 67
Spielraum Kirche
Theater in Kirchen, um Kirchen und um Kirchen herum

Klaus Röhrling, Kassel 77
neue musik in der kirche

Friedhelm Mennekes, Köln 88
Die Angst im Kirchenraum verstehen
Zu den Arbeiten von Rosemarie Trockel in der Kunststation St.Peter

<i>Helmut A. Müller</i> , Stuttgart	94
Gegenwartskunst, Bildung und Gottesdienst in der City - der Hospitalhof und die Hospitalkirche	
<i>Hartmut Winde</i> , Hamburg	104
Von der Sakramentalität des Säkularen Für eine Ökumene der Kultur	
<i>Wulf-Volker Lindner</i> , Hamburg	114
Die Abendmahlsbilder Rudolf Hausners in St.Jacobi Ein Gottesdienst zur Ausstellungseröffnung (Dokumentation)	
<i>Inge Kirsner</i> , Hamburg	123
Dem Herrgott Konkurrenz machen? Die Kirche und der Film - drei Dialogmodelle	
<i>Klaus Stiebert</i> , Dresden	132
Kirche und Literatur	
<i>Michael Küstermann</i> , Dortmund	140
Einblick in die Arbeitsstelle: Kirche und Kultur	
<i>John Neumeier</i> , Hamburg	150
Wir müssen unseren eigenen sakralen Raum schaffen Ein Interview	
<i>Kai Voigtländer</i> , Hamburg	166
Nichts muß bleiben, wie es ist Theologische Notizen zum "Wrapped Reichstag"	
III. Deutung und Perspektiven	
<i>Hans Werner Dannowski</i> , Hannover	183
"Der ist und bleibt ein Vieh" Anmerkungen zu den Dialogversuchen zwischen Kunst und Kirche	
IV. Serviceteil	190

Vorwort

Die Kulturfrage ist in den Kirchen zu einem Zentralthema geworden. Sozusagen unter der Hand ist das geschehen. Kein Kulturfahrplan, keine theologischen Programme, keine Visionen standen am Anfang. Selbst die jetzt häufig zu hörende Berufung auf Paul Tillich hat eher die Funktion einer Vergewisserung, irgendwo in der theologischen Tradition noch einen Gewährsmann zu haben. In einem schleichenden Prozeß geradezu hat die Kultur die Kirchen von hinten überrollt. Überall Ausstellungen und Performances in den Kirchen, Tanz und Theater in den Kirchen, gelegentlich sogar Oper und Film in den Kirchen. Literatur auf der Kanzel, moderne Kunst auf dem Altar. Hier und da Museumsgottesdienste, Meditation von Bildern auf Kongressen und in Galerien. Auf Kirchentagen und Katholikentagen hat der Bereich "Kirche und Kunst" ein immer größeres Gewicht und eine akzentuierte Selbständigkeit gewonnen.

Grund genug, die vielen Ansätze zusammenzustellen, zusammenzuschauen, durchzureflectieren. Das ist die Zielvorstellung dieses Buches. Daß das Ziel nicht in vollem Umfang zu erreichen ist, war bei der Vielfalt der Bemühungen und der Differenziertheit der Probleme dem Herausgeberkreis von Anfang an klar. Aber zwei ausgesprochene Schwachstellen hat diese Publikation, und sie seien gleich am Anfang offen benannt. Die eine: Dieses Buch beschränkt sich auf die sogenannte "Hochkultur". Der ganze, so außerordentlich interessante Bereich der Jugend- und Alternativkultur, der Stadtteilkultur, der ganz normalen Kulturarbeit einer Stadtrandgemeinde ist hier beiseite gelassen. So zukunftsweisende Arbeiten wie beispielsweise der "Circus Giovanni" in Wettbergen bei Hannover, wo unter der Leitung von Pastor Schwarz und kräftiger Assistenz von Circusdirektor Paul ("Roncalli") die gesamte Jugendarbeit der Gemeinde (einschließlich ausländischer und behinderter Kinder) als Circusarbeit sich darstellt, sind hier weder geschildert noch reflektiert. In Band 4 unserer Reihe "Kirche in der Stadt" haben wir mit dem Aufsatz von Bernd Schwarze "In der Flut des goldenen Lichts - Popstars als Götter der Postmoderne" erste Schritte in diese Bereiche hinein getan ("Götter auf der Durchreise", 1993, S. 13-39).

Aber insgesamt läßt sich dieses Defizit nur in einer späteren eigenen Publikation aufholen. Dieser ganze Sektor ist zu wichtig, als daß man ihn nebenbei behandeln könnte.

Die andere Schwachstelle läßt sich möglicherweise mit Hilfe der Leser und Benutzer dieses Bandes beseitigen. Soweit wir wissen, ist hier erstmalig in einem - schon in Band 5 "City-Kirchen" erprobten und bewährten - Serviceteil der Versuch gemacht, alle wichtigen Adressen zusammenzustellen und mit kurzen Beschreibungen zu versehen, die für die Kulturarbeit in den beiden großen Kirchen im deutschsprachigen Raum wichtig sind. Hier sind mit Sicherheit große Lücken zu vermelden. Gelegentlich haben Angeschriebene nicht termingerecht reagiert. Andere haben wir schlicht übersehen und vergessen. Von wieder anderen haben wir nicht gewußt. Daraus die Bitte: uns mit Hinweisen und Korrekturen zu unterstützen, damit bei der vorherschbar notwendigen 2. Auflage dieses Buches der Serviceteil noch umfassender und präziser sein kann (Anschrift: Hanns-Lilje-Platz 2, 30159 Hannover).

So wünschen wir uns für diesen neuen Band unserer Reihe "Kirche in der Stadt", daß er mit dazu beiträgt, der Kulturarbeit in den Kirchen Profil zu geben. Der Dialog zwischen den Kirchen und den Künsten muß weiter gehen und tiefer gründen. In einer Welt, die ihr Gesicht und Gehör an die kurzlebigen Ereignisse verliert, sollten die Kräfte zueinander finden, die um die unendlichen Bedrohungen und Hoffnungen wissen.

Hans Werner Dannowski

Kultur in den Kirchen?!

Überall Ausstellungen und Performances, Tanz und Theater, gelegentlich sogar Oper und Film in den Kirchen. Literatur auf der Kanzel, moderne Kunst im Altarraum. Hier und da Museumsgottesdienste, Meditation von Bildern auf Kongressen und in Galerien. Grund genug, in diesem Buch viele beispielhafte Ansätze darzustellen und sie kulturpolitisch und theologisch zu reflektieren.

In einem Serviceteil werden die wichtigsten Adressen der Kulturarbeit innerhalb der Kirchen versammelt und ihre Zielsetzungen, Initiativen und Projekte kurz beschrieben.

[WWW.EBVERLAG.DE]

ISBN 978-3-930826-06-3



9 783930 826063